



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berchtesgaden

Zusammen in
die Zukunft

Berchtesgaden Bischofswiesen Marktschellenberg Schöna am Königssee Ramsau

Liebe Leserinnen und Leser,

wir sprechen ungern darüber, was uns Angst macht, aber wir alle kennen Angst. Angst ist ein Gefühl, das wir nicht im Griff haben. Sie kommt, wann sie will, und sie vergeht auch wieder. Sie kann mich abhalten, Dinge zu tun, die gefährlich sein können. Sie kann mich aber auch lähmen und Kräfte zehren.

Wir erleben Einiges, was uns zu Recht Angst macht. Mir macht Angst, wie schnell der Klimawandel voranschreitet. Mir macht Angst, dass sich so viele gerade auch junge Menschen in unserem Land für extreme, menschenverachtende Positionen entscheiden, die im Widerspruch stehen zu den freiheitlich-demokratischen Grundwerten, die auch sie gerne in Anspruch nehmen.

Vielleicht können Sie meine Ängste teilen und noch weitere anfügen. Wie geht es weiter mit meiner Kirchengemeinde Berchtesgaden? Wie lange wird die Institution Kirche noch so viele Mitglieder verlieren mit all den Folgen, die das hat? Ich denke: Die von mir aufgeführten Ängste sind berechtigt, denn sie beruhen leider auf Fakten. Hinter diesen Ängsten steht die Sorge, wie es weitergeht mit dem, worauf ich vertraue, was mir Halt und Hoffnung gibt. Das Bibelwort für das neue Jahr 2027 macht uns Mut, zu unseren Ängsten zu stehen, sie auszusprechen, aber nicht dabei stehen zu bleiben:



Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (Jesaja 41, 10)

Diese Zusage gilt uns schon jetzt. Wir brauchen nicht zu verschweigen, was uns Angst macht. Wir brauchen es nicht kleinzureden oder zu beschönigen. Wir werden sogar ermutigt, unsere Angst in Worte zu fassen und sie anderen mitzuteilen. Dadurch können manche Ängste schon kleiner werden. Fürchte dich nicht über deine Angst mit anderen zu sprechen, so kann deine Angst schon an Macht über dich verlieren.

Wir dürfen, was uns Angst macht, auch mit Gott teilen im Gebet. Gerade in den Psalmen finden wir viele Beispiele, wie Menschen ihre Angst Gott mitgeteilt haben und gelöst lebten oder ganz davon befreit wurden. Wir können wissen, wohin

mit unserer Angst. Wir haben in Gott ein Gegenüber – auch für unsere Angst.

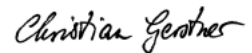
Wir werden zudem erinnert, was uns Mut macht, damit wir uns trauen, zu unserer Angst zu stehen, aber auch mit ihr zu leben. Denn Gott ist dabei bei allem, was das Leben uns bringt, was es uns auch zumutet. „Ich bin mit dir, ich bin dein Gott.“ Die Jahreslosung für 2027 spricht uns an auf die vielen Ängste, die uns umtreiben, sie spricht uns zugleich Mut zu: „Trau dich, trotz deiner Angst mit Hoffnung zu leben.“ Eben im Vertrauen auf Gott, der schon im älteren Teil der Bibel als barmherzig, gnädig, geduldig und voller Güte beschrieben wird (Psalm 103), von dem Jesus von Nazareth in Geschichten erzählt hat, die uns mehr Hoffnung machen, als wir oft glauben wollen.

„Trau dich das Leben weiterhin zu lieben.

Trau dich, deine Ängste anderen mitzuteilen und eben auch Gott. Trau dich zu vertrauen auf die Macht der Liebe Gottes. Trau dich zu tun, was dir möglich ist und vertraut bei allem, was darüber hinaus geht, und was dir Angst macht, auf die Kraft von Gottes Geist.“ Das Vertrauen, das aus der Liebe kommt zu Gott und zum Leben, soll gegenüber unseren Ängsten und Sorgen immer wieder überwiegen und uns zu beherztem, verantwortungsvollem Handeln ermutigen.

Wir entscheiden darüber, was uns leitet: Die Angst oder das Vertrauen zu Gott und zum Leben. Ich weiß, wofür ich mich immer wieder entscheide, weil es mir hilft, mit meinen Ängsten zu leben, und mir Kraft gibt zu handeln.

Ihr Pfarrer



Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Montag, den 16. November 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal neben der Christuskirche Berchtesgaden.

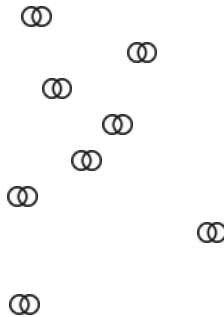
Themen:

- Rückblick auf das Gemeindeleben in den vergangenen Monaten
- Gründung einer Pfarrei zusammen mit der Kirchengemeinde Bad Reichenhall
- Fragen und Anliegen der Gemeindeglieder

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

GLÜCK- UND SEGENSWÜNSCHE

**Aus Datenschutzgründen Online
nicht einsehbar**



WIR TRAUERN



	Seite
Eingangswort von Pfarrer Christian Gerstner	2 – 3
Kasualien	4
Inhaltsverzeichnis	5
Rückblicke	6 – 11
Diakonie – 75 Jahre Insula – Augustinum in Bischofswiesen	12
Wir gratulieren zum Geburtstag	14 – 15
Zusammen in die Zukunft	
Zusammen in die Zukunft - Informationen von Pfr. Josef Höglauer	16
Gründung einer gemeinsamen Pfarrei mit Reichenhall	18
Vorstellung von Pfr. Dr. Florian Herrmann	20
Der neue Gemeindekalender	21
Unsere Kirchen	22
Wir laden ein	
Gottesdienste und Veranstaltungen	23 – 26
Taizé-Gottesdienste,	26
Gruppen und Kreise	28 – 29
Treff 7, Bibelkreis,	30
Trauergruppen, Exerzitien im Alltag	31
Konzerte:	
Vivat Akkordeon, Trio Energetico	32
Eva Kastner und Sabine Schmid	33
Gottesdienst zur Gründung der neuen Pfarrei	33
Unsere Nachbarn laden ein:	
Bad Reichenhall	34
Stiftsland	35
Hallein	36
Generationen Füreinander	37
Partnerschaft mit Tansania	38
Spendenaufruf Brot für die Welt	41
Anzeigen	42 – 43
So erreichen Sie uns	44 – 46
Ansprechpersonen bei sexualisierter Gewalt / Impressum	47

Kantatengottesdienst in Berchtesgadens Christuskirche

am 4. Juli 2026

Gleich zwei Kantaten von Johann Sebastian Bach waren im Gottesdienst am vergangenen Wochenende in der Christuskirche in Berchtesgaden zu hören: Zunächst „Ich armer Mensch, ich Sündenknecht“ (Bachwerkeverzeichnis 55) und sodann „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ (Bachwerkeverzeichnis 93). Dargeboten wurden sie von dem in Berchtesgaden schon des öfteren aufgetretenen Ensemble „Consort Ripieno Concertino“ aus Salzburg unter der Leitung von Matthias Müller-Zhang, und zwar in kammermusikalischer Besetzung (jedes Instrument und jede Stimmlage nur einfach besetzt). Zu der instrumentellen Besetzung von zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass sowie Flöte, Oboe, Oboe d'amore und Continuo Orgel gesellten sich diesmal zwei Sängerinnen (Sopran und Alt) und zwei Sänger (Tenor und Bass). Die Kantaten umrahmten die Liturgie und die Predigt von Pfarrer Dr. Josef Höglauer zur Geschichte von der Berufung der ersten Jünger Jesu am See Genezareth und dem darin enthaltenen Begriff des „Vertrauens“.

Die erste Kantate stammt aus dem Jahre 1726. Ihre beiden Rezitative und Arien werden nur von einem Tenor gesungen, mit sparsamer instrumentaler Begleitung. Die Kantate endet mit einem der zahlrei-

chen berührenden Bach'schen Choralsätze. Besonders eindrucksvoll war hier nicht nur die ausdrucksvolle Stimme von Bernhard Berchtold, die bis zum berühmten „hohen C“ reichte, sondern auch seine intensive und den Text unterstreichende Duktion und Mimik – sicherlich ein Ergebnis seiner zahlreichen Opernrollen.

Die zweite Kantate fußt auf dem Kirchenlied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“, dessen Melodie und teilweise recht drastischer Text von Georg Neumark aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges stammt. Sie wurde 1724 uraufgeführt. Auch hier sind die meisten Solopartien dem Tenor übertragen; jedoch kommen auch Sopran (Aleksandra Zamojska), Alt (Monika Waeckerle) und Bass (Manfred Roider) zu



Wort. Höhepunkt auch hier wieder der Schlusschor, der alle Vokal- und Instrumentalsolisten in einer zu Herzen gehenden Melodie vereint.

Text: Roland Beier;
Foto: Alexander Stocker

Benefizkonzert für die Ukraine

am 14. Juli 2026 in der Christuskirche
Der Ukrainekrieg ist weit mehr als die bewaffnete Auseinandersetzung verfeindeter Staaten, mag das auch im Bild der Öffentlichkeit so scheinen. Krieg ist ein Zustand, der in alle Lebensbereiche der Menschen schmerzhaft eingreift. Auch wenn noch so viel gespart und gestrichen wird: Ohne finanzielle Unterstützung aus dem Ausland käme das Musikleben weitestgehend zum Erliegen. Und genau da setzen Prof. Ortwin Benninghoff (Orgel) aus Oberhausen und seine ukrainische Ehefrau Oksana Popsuy (Violine) an, wenn sie Konzerte veranstalten, um mittels der eingehenden Spenden die durch



den Krieg in Not geratenen Musiker und Musikerinnen der „Camerata Chernihiv“ der Musikhochschule in Chernihiv zu unterstützen.

Text: Roland Beier;

Foto: Alexander Stocker

Gekürzt, bitte lesen sie den ganzen Beitrag auf berchtesgaden-evangelisch.de

Einführung von Christine Höhn als Kirchenvorsteherin

Beim Gottesdienst im Kurgarten am 19. Juli 2026 wurde Christine Höhn in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt und von Pfarrer Höglauer gesegnet.



In dem Gottesdienst wurde darüber hinaus Lena Kurz aus ihrem Amt als Kirchenvorsteherin verabschiedet. Sie legt das Amt aus persönlichen Gründen nieder. Pfarrer Höglauer dankte ihr im Namen der Kirchengemeinde für ihren engagierten Einsatz im Gremium, dem sie seit 2018 angehörte.

Text Pfarrer Dr. Josef Höglauer

Foto: Alexander Stocker

Jubiläumskonzert und Geburtstags-Gottesdienst »40 Jahre Schöpfungskirche Bischofswiesen«

am 27. und 28. Juni 2026

Einen doppelten runden Geburtstag gilt es heuer in Bischofswiesen zu feiern: Den 100. Geburtstag der Pfarrkirche Herz Jesu und den 40. Geburtstag der sozusagen „jüngeren Schwester“, der Schöpfungskirche, die am Wochenende mit zwei Veranstaltungen und in ökumenischer Gemeinschaft zeigte, wie sehr auch und gerade heute Kirche als Heimat erlebt werden kann. Nicht zuletzt mit Musikern, die schon 1986 beim Kirchenzug von der älteren katholischen zur neuen evangelischen Kirche mit dabei waren.

Jubiläumskonzert am Vortag

Samstagabend wurde das Geburtstags-



kind mit wunderschöner Volksmusik gefeiert, ganz in Luthers Tradition, dass Musik ein Geschenk Gottes sei, den Teufel vertreibe und die Menschen fröhlich mache: Der Wartstoa Dreigsang berührte mit kla-



ren Stimmen und Liedern, die Kraft und Dankbarkeit schenkten. Die musikalisch vielseitige Antonibergmusi begeisterte mit ihren Klängen und Rhythmen und die kleine, feine Auswahl der Bischofswieser Bläser füllte mit ihren Weisen den Resonanzraum der Kirche mit Wohlklang. Das Geburtstagskind hat offenbar eine sehr gute Akustik mitbekommen.

Entstehungsgeschichte der Schöpfungskirche

Pfarrer Christian Gerstner moderierte diesen Abend mit viel Wissen und Humor. So erinnerte er auch an den damaligen Pfarrer Hans-Peter Wagner (heute im Ruhestand), dessen Verhandlungsgeschick man sowohl den Grundstückstausch für



die Kirche, als auch den verhinderten Rücktausch verdankte, mit den Worten „a Hund war er scho“.

1986 zu Erntedank wurde diese Kirche dann eingeweiht.

Durch das Engagement des Ev. Kirchenvereins Bischofswiesen e. V. kamen später innerhalb eines Jahres 95.000 DM an Spenden für die fehlenden Glocken zusammen.

Und auch die symbolhaltigen Bildtafeln des einheimischen Künstlers Christoph Merker konnten durch Sponsoren finanziert werden. Mit einer Orgel und diversen beweglichen Dingen wurde das Geburtstagskind nach und nach zu einem multifunktionalen Schmuckstück.

Text: Ursula Kühlewind

Fotos: G. Kühlewind, W. Sauer



Nach dem Gottesdienst sorgte Alexander Stocker für das leibliche Wohl



Viele fleißige Hände hatten Kuchen gebacken



Die Kinder hatten Spaß in einer Hüpfburg und bei Spielen

Herzliche Glückwünsche

Am 10. September feierte Schwester Friedl ihren 90. Geburtstag.

Der Bischofswieser Bürgermeister Wolfgang Fegg, Diakon Markus Sellner und Pfarrer Gerstner gratulierten der langjährigen Mesnerin der Insulakirche.

Wir wünschen ihr Gottes Segen und bestmögliche Gesundheit.



Gottesdienst auf der Grenze



Gemeinsam feierten Berchtesgadener und Halleiner einen Gottesdienst, direkt an der Grenze. Die Pfarrer Dr. Peter Gabriel und Dr. Josef Höglauer griffen in Ihren Gedanken das Thema Grenze auf. Peter Pröglhöf begleitete musikalisch auf der Ziehharmonika.

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Besucher noch auf ein gemütliches Zusammensein in Gasthof Neuhäusl.



Sag mal wieder danke

Für den herbstlich bunten und vielfältigen Erntedankschmuck in der Christuskirche Berchtesgaden wurde Mesnerin Marlene Stocker von Gerlinde Kastner unterstützt. Viel Mühe hatte sich Mesnerin Marlene Stocker auch mit dem liebevollen Erntedankschmuck in der Schöpfungskirche Bischofswiesen gegeben.

Christian Gerstner(gek.) Fotos: Alexander Stocker, Günther Kühlewind



Wärmepumpen von Vaillant bieten mehr als nur angenehme Raum- und Wassertemperaturen. Sie sorgen für minimale Energiekosten und schonen die Umwelt – damit Sie sich ganz entspannt auf das Wesentliche konzentrieren können: Ihre Familie, sich selbst und Ihr Zuhause.

Wir beraten Sie gerne:



Bergwerkstraße 26-28 - 83471 Berchtesgaden
08652/95300 - www.pretzsch-gmbh.de

In eine saubere Zukunft.



R A U M FAVORIT

| Vermehrt Schönes



Mo - Fr 10 - 18 h / Sa 10 - 16 h (18 h im Advent) info@raumfavorit.de
Griesstätterstr. 7 / Berchtesgaden / 08652 9777540 / Parken im Hof

75 Jahre Augustinum Insula-Kirche

Augustinum Φ

Berchtesgadener Land

Ein Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Hoffnung

Am 6. Mai 1951 wurde die damalige „Anstaltskirche“ auf dem Gelände der Insula, dem heutigen Augustinum Berchtesgadener Land in Bischofswiesen, feierlich eingeweiht. Seit nunmehr 75 Jahren ist sie ein lebendiger Ort des Glaubens, der Besinnung und der Gemeinschaft.

Ihre Geschichte reicht bis in die Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg zurück. Ursprünglich als Turn- und Reithalle der damaligen BDM-Sportschule geplant, wurde das Gebäude nach Kriegsende zur Kirche umgebaut und am 6. Mai 1951 seiner neuen Bestimmung übergeben. Die Einweihung stand ganz im Zeichen des Neuanfangs und der Hoffnung.

Bis heute prägen die eindrucksvollen Wandbilder des Künstlers Erich Gindler den Kirchenraum. Sie entstanden 1950 und zeigen biblische Szenen mit den Gesichtszügen der ersten Bewohnerinnen und Bewohner der Insula, die nach ihrer Flucht aus dem Baltikum hier eine neue Heimat fanden. So erinnern die Bilder an Erfahrungen von Verlust, Hoffnung und Neubeginn und verbinden Glaubens- und Lebensgeschichten auf besondere Weise.

Auch die Steinmeyer-Orgel, die 1967 eingeweiht wurde, sowie das dreistimmige

Ge-läut aus dem Jahr 1970 sind wichtige Bestandteile des kirchlichen Lebens. Seit Jahrzehnten begleiten sie Gottesdienste, Andachten und die großen Stationen des Lebens der Menschen auf dem Campus.

Das 75-jährige Jubiläum wurde am 30. Juni 2026 im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes gefeiert. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen wurde dankbar auf die Geschichte der Kirche und die Menschen zurückgeblickt, die diesen Ort geprägt haben. Zugleich richtete sich der Blick auch auf die Zukunft.

Die Augustinum Insula-Kirche ist seit 75 Jahren ein Ort der Begegnung, des Gebets und der ökumenischen Verbundenheit. Sie hat Generationen begleitet, Trost gespendet, Freude geteilt und Hoffnung gestärkt. In einer sich wandelnden Welt bleibt sie ein sichtbares Zeichen dafür, dass Glaube, Gemeinschaft und Nächstenliebe Bestand haben.

„Herr, bleibe bei uns.“ Dieser Vers auf einer der Kirchenglocken bringt bis heute auf den Punkt, was viele Menschen mit diesem besonderen Gotteshaus verbinden.

Weitere Informationen bietet der von Diakon Markus Sellner und Wolfgang Sauer erstellte Kirchenführer „Die Insulakirche“

Die historische Ausstellung zum 75-jährigen

gen Jubiläum ist weiterhin montags bis freitags von 9.00 bis 16.30 Uhr im Hauptgebäude (Insulaweg 1) geöffnet.

Augustinum Berchtesgadener Land gGmbH

Insulaweg 1, 83483 Bischofswiesen

Tel. 08652 59-590

<https://augustinum.de/berchtesgadenerland/>



Inmitten des weitläufigen Geländes des Augustinum Berchtesgadener Land liegt zentral am Parkgelände die Kirche.

Das Erscheinungsbild hat sich in den Jahren kaum verändert. Heute ist jedoch der Park mit schattenspendenden Bäumen und Sträuchern bestanden und lädt zu einem Spaziergang und einer Pause ein

Als Turn- und Reithalle der BDM-Sportschule geplant, wurde sie 1949 zur Kirche ausgebaut und am 6. Mai 1951 eingeweiht.



Wir gratulieren zum Geburtstag

**Aus Datenschutzgründen Online
nicht einsehbar**



**Aus Datenschutzgründen Online
nicht einsehbar**

Wollen Sie zukünftig lieber nicht auf dieser Gratulationsseite aufgeführt werden, so geben Sie uns bitte Bescheid, am besten telefonisch oder per E-Mail (Kontaktdaten siehe S. 46).

Zusammen in die Zukunft

Liebe Gemeinde,

„Zusammen in die Zukunft“ ist der Titel dieses Gemeindebriefs.

Die beiden Leitungsgremien der Kirchengemeinden Berchtesgaden und Bad Reichenhall wollen Strukturen schaffen, mit denen wir auch in Zukunft in guter Weise die frohe Botschaft Jesu mit den Menschen vor Ort teilen können. Gottesdienste, Konzerte, Gesprächskreise, Konfirmanden- und Jugendgruppen, die Angebote für Senioren und Kinder und Vieles mehr sollen weiterhin in den beiden Kirchengemeinden angeboten und beheimatet sein. Menschen, die sich ehrenamtlich für ihre Kirchengemeinde engagieren, werden zusammen mit den Seelsorgern und Mitarbeitern der Gemeinden weiterhin ein unverzichtbarer Teil bleiben.

Um genau das weiterhin in guter Weise fortzuführen, haben die beiden Kirchenvorstände Bad Reichenhall und Berchtesgaden in einer gemeinsamen Sitzung am 24. September 2026 einen Kooperationsvertrag beschlossen, mit dem sie eine engere Zusammenarbeit beginnen. Was dies rechtlich bedeutet, lesen Sie in dem Beitrag auf Seite 18.

Für diesen Schritt gab es im Wesentlichen drei Gründe. Zum einen sind die beiden Kirchengemeinden von ihrer Mitgliederzahl kleiner geworden. Während in Berchtesgaden Anfang der 1990er Jahre noch 4000 Menschen zur evange-

lischen Kirchengemeinde gehörten, sind es aktuell weniger als 2000. Das ist immer noch keine kleine Gemeinde. Vieles ist auch in dieser Größe möglich. Aber die Ressourcen werden knapper. Der zweite Grund: Die Aufgaben im Pfarrbüro sind in den letzten Jahren wesentlich komplexer geworden. Eine riesige Herausforderung für Sekretärinnen, Verwaltung und geschäftsführende Pfarrer war die Einführung der Doppik in der Buchführung. Aus diesen beiden Gründen sind wir überzeugt, dass ein engeres Zusammenarbeiten im Team notwendig ist, um uns den Aufgaben in der Zukunft in guter Weise zu stellen.

Darüber hinaus gibt es aber auch noch einen dritten Grund: Das Matthäusevangelium schließt in den letzten Zeilen u. a. mit folgendem Auftrag: „Jesus Christus spricht: Gehet hin in alle Welt.“ Das Christentum ist von seiner Wurzel an darauf ausgelegt, Grenzen zu überschreiten und Menschen auf der ganzen Welt für die frohe Botschaft zu gewinnen. Wir leben heute in einer Gemeinschaft von Christen in sämtlichen Ländern, in den verschiedenen Konfessionen, welche der Glaube an Christus verbindet. Konkret wird diese Gemeinschaft in der Ortsgemeinde, so auch hier in Berchtesgaden. Aber sie ist und bleibt verbunden in einer weltweiten Glaubensgemeinschaft.

Mit dem Schritt, gemeinsam mit Bad Rei-



chenhall eine Pfarrei zu bilden und zugleich unsere Kirchengemeinden zu erhalten, können wir Kooperationsmöglichkeiten v. a. in der Verwaltung nutzen und zugleich in den beiden Gemeinden vor Ort für die Menschen da sein. Uns ist bewusst, dass dies nur ein erster Schritt sein wird. Mit größeren Regionalgemeinden – zu der in unserem Fall auch Laufen

und Freilassing zählen werden – soll in den kommenden Jahren mehr Teamarbeit ermöglicht und zugleich die Präsenz vor Ort sichergestellt werden.

Ich wünsche Ihnen allen jetzt eine gute Zeit im Herbst und dann einen besinnlichen Advent.

Ihr Pfarrer Josef Höglauer



90 JAHRE



OPTIK & HÖRAKUSTIK

83471 Berchtesgaden
Marktplatz 19
Tel.: 08652 33 40

83435 Bad Reichenhall
Bahnhofstr. 2
Tel. Akustik: 08651 6 85 14
Tel. Optik: 08651 83 60

info@optik-kleinert.de
info@akustik-kleinert.de
www.optik-kleinert.de

Pfarreigründung zum 01.01.2027 – Wie geht es weiter?

Mit dem Jahr 2027 möchten die beiden Kirchengemeinden Bad Reichenhall und Berchtesgaden enger zusammenarbeiten und gemeinsam in die Zukunft gehen. Die Kirchenvorstände der beiden Gemeinden haben eine Kooperation und damit verbunden den Antrag auf Gründung einer Pfarrei beschlossen. Ihr Name wird „Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berchtesgadener Land“ sein, der Sitz Bad Reichenhall. Dieser Beschluss war eine freiwillige Entscheidung der beiden Gremien. Den Vertreterinnen und Vertretern erscheint es sinnvoll, gemeinsam den Weg in die Zukunft zu gehen. Konkret lässt sich Folgendes zusammenfassen:

Die beiden Kirchengemeinden Berchtesgaden und Bad Reichenhall bleiben unbeschadet als eigenständige Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts bestehen. Sie werden weiterhin vom jeweiligen Kirchenvorstand geleitet. Sie behalten ihre Immobilien und Liegenschaften. Sie sind weiterhin die Anstellungsträger für das Personal (Sekretärin, Mesner, Kirchenmusikerin).

Die Seelsorger sind nun in der Pfarrei angesiedelt. Insgesamt sind das 4 Stellen, welche aktuell von den Pfarrern Florian Herrmann, Josef Höglauer, Thomas Huber und Christian Gerstner besetzt sind. Weil Seelsorge auf einer Vertrauensbasis gründet und die Menschen oft

Bezug zu „ihrem“ Pfarrer vor Ort haben, war es uns wichtig, die Seelsorgesprenkel zu erhalten. Das heißt konkret: Pfarrer Gerstner ist weiterhin für die Orte Bischofswiesen und Ramsau zuständig, Pfarrer Höglauer für Berchtesgaden, Schönau a.K. und Marktschellenberg.

Mit der Pfarrei wird ein zentrales Büro in Bad Reichenhall eingerichtet. Alle drei Sekretärinnen arbeiten dort im Team. Auf diese Weise ist eine unkomplizierte Vertretung ebenso möglich, wie eine Spezialisierung auf bestimmte Aufgaben. Das Pfarrbüro ist weiterhin an fünf Tagen für Sie erreichbar und ist prinzipiell auch in den Ferienzeiten geöffnet. Darüber hinaus wird es einen Tag pro Woche geben, an dem auch das Pfarrbüro in Berchtesgaden besetzt ist. Die telefonische Erreichbarkeit wird über eine zentrale Telefonnummer gewährleistet. Wir können somit eine wesentlich höhere Erreichbarkeit des Büros anbieten. Bitte wundern Sie sich nicht, wenn die neuen Telefonnummern von Pfarrer Gerstner und Pfarrer Höglauer die Reichenhaller Vorwahl 08651 haben. Die Anrufe werden umgeleitet und die Wohnsitze der Pfarrer bleiben weiterhin Bischofswiesen und Berchtesgaden.

Die Geschäftsführung für die gesamte Pfarrei – also für beide Kirchengemeinden – liegt ab dem 01.01.27 bei Pfarrer Dr. Florian Herrmann. Er ist für die Lei-

tung des Pfarramts sowie für Personal und Bauangelegenheiten zuständig. Seine Vorstellung lesen Sie auf Seite 20.

Da Josef Höglauer die Geschäftsführung für die Kirchengemeinde Berchtesgaden abgibt, übernimmt er zusätzlich den Seelsorgesprengel Bayerisch Gmain.

Der Beginn der neuen Pfarrei, der Büroorganisation und des Zusammenarbei-

tens wird spannend und ist sicherlich mit vielen Stolpersteinen versehen. Wir sind aber der festen Überzeugung, dass wir auf diese Weise eine Struktur schaffen, in der wir auch in Zukunft zuverlässig und gut für die Menschen vor Ort da sein können.

Josef Höglauer

Wenn Sie Fragen haben im Zusammenhang mit der Gründung der gemeinsamen Pfarrei mit Bad Reichenhall, dann laden wir sie gerne ein zu unserer **Gemeindeversammlung** am Montag, den 16. November 2026 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal neben der Christuskirche Berchtesgaden.

Konfirmation 2027

In diesem September haben 8 Jugendliche mit dem Konfikurs begonnen, um sich auf ihre Konfirmation am 25. April vorzubereiten. Das Foto entstand beim zweiten Treffen, bevor sich die Gruppe mit den Details der Christuskirche beschäftigt hat.



Wenn der Himmel offen steht

Seit fünf Jahren bin ich Pfarrer in Bad Reichenhall und freue mich über die Arbeit hier: die zauberhafte Evangelische Stadtkirche gegenüber vom Königlichen Kurhaus, das fabelhafte Team in der Kirchengemeinde, die hübsche Stadt mit den Bergen außenherum (in denen ich nicht wandere, die ich aber gern anschau).

Nun freue ich mich, im größeren Team von Bad Reichenhall und Berchtesgaden tätig zu werden und die Kirchengemeinde Berchtesgaden immer besser kennenzulernen.

Als Pfarrerskind aufgewachsen – zuerst im Landkreis Altötting, dann in Würzburg – habe ich in München, St Andrews, Wien und Erlangen Theologie studiert und als Vikar in Pegnitz das Pfarrershandwerk gelernt. Es folgten Stationen in Wien (bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa), als Gemeindepfarrer in Stadt und Landkreis Hof „in Bayern ganz oben“ und als persönlicher Referent der Regionalbischöfin in Bayreuth.

Neben der Pfarrstelle in Bad Reichenhall bin ich Ökumenebeauftragter unserer Kirche für München und Oberbayern und seit kurzem auch stellvertretender Dekan für den südlichen Teil unseres Dekanatsbezirks.

Im Reichenhaller Pfarrhaus lebe ich mit meiner Frau Daniela Herrmann. Sie ist Schulpfarrerin am Chiemgau-Gymnasium



in Traunstein und zugleich Gold- und Silberschmiedemeisterin.

Geistlich geprägt hat mich schon seit meiner Jugend die Freude am Gottesdienst und das oft gefeierte Abendmahl: Wenn wir um den Altar versammelt sind, steht der Himmel einen Spalt offen und wir spüren etwas vom Geheimnis und der Größe Gottes. Freude machen mir die Kirchenmusik und das Chorsingen. Eine geistliche Heimat habe ich in der Evangelischen Michaelsbruderschaft gefunden – eine Gemeinschaft, die sich für die innere Erneuerung der Kirche engagiert.

Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen!

Ihr Florian Herrmann

Wir stellen vor: Der erste Gemeindekalender 2027!

Was vor einiger Zeit als Idee in einer der Vorstandssitzungen des Evangelischen Gemeindeaufbauverein Schönau am Königssee e. V. diskutiert wurde, hat nun Gestalt angenommen.

Wir wollten einen erschwinglichen Kalender für 2027 erstellen, der für einen persönlich als Weihnachtsgeschenk, aber auch als Mitbringsel Freude machen soll. Unser erster Schritt war, Gemeindemitglieder um Einsendung von Fotos zu bitten. Statt die Texte nach den Bildern auszusuchen, was wesentlich einfacher gewesen wäre, entstand die Idee, die jeweiligen Monatssprüche für 2027 zu verwenden. Das hat dann doch noch zu einigem Kopfzerbrechen geführt, aber letztendlich konnten wir danach einen schönen Erstentwurf in Händen halten. Einige kleine Änderungen noch und der Kalender konnte in Druck gehen. Welche Erleichterung, aber

auch welche Freude.

Entstanden ist ein schöner Kalender für 2027 mit eindrucksvollen Bildern, untermalt mit den Monatssprüchen für 2027, der für 10 € im Pfarrbüro, oder nach den Gottesdiensten erworben werden kann. Das Beste ist: Der Erlös kommt zu 100 % der evangelischen Kirchengemeinde Berchtesgaden zugute.

Wir freuen uns über das gelungene Projekt und bedanken uns bei allen, die zu dessen Gelingen beigetragen haben.





Christuskirche Berchtesgaden

Ludwig-Ganghofer-Str. 28
83471 Berchtesgaden
Gottesdienste Sonntag 10:30 Uhr
nicht im Januar und Februar



Hubertuskapelle Schönau am Königssee

Hubertuspark 1
83471 Schönau am Königssee/Unterstein
Gottesdienste Sonntag 09:15 Uhr
14-tägig, siehe Kalender



Schöpfungskirche Bischofswiesen

Rathausplatz 2a
83483 Bischofswiesen
Gottesdienste Sonntag 09:15 Uhr
14-tägig, siehe Kalender
Januar und Februar: Sonntag 10:30 Uhr



Insulakirche Strub

Insulaweg 1,
83483 Bischofswiesen
Gottesdienste Mittwoch 10 Uhr
außer 1. Mittwoch im Monat,
siehe Kalender



Kirche „Zum Guten Hirten“ Ramsau

Riesenbichl –
Einmündung Bartmannfeld
83486 Ramsau
Gottesdienste siehe Kalender



Auf unserer Homepage
berchtesgaden-evangelisch.de
finden Sie Anfahrtspläne und
Flyer zu den Kirchen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
Allerheiligen					
01.11.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
01.11.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM		
01.11.	13:30	Alter Friedhof	Allerheiligen, ökum. Friedhofsfeier		
01.11.	14:20	Bergfriedhof	Allerheiligen, Urnengräbersegnung		
01.11.	14:30	Bergfriedhof	Allerheiligen, ökum. Friedhofsfeier		
04.11.	16:30	Gemeindesaal BGD	Kinder-Trauergruppe Berchtesgaden		31
04.11.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		31
04.11.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
07.11.	19:00	Christuskirche	Konzert: Vivat Akkordeon		32
08.11.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM		
08.11.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
10.11.	14:00	Schöpfungskirche	Spielenachmittag für Senioren		28
11.11.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst		
11.11.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
12.11.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
15.11.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
15.11.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst/Kindergottesdienst		
17.11.	19:00	Christuskirche	CJD Gedenkgottesdienst		
18.11.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst mit AM		
18.11.	19:00	Christuskirche	Gottesdienst mit AM		
18.11.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
19.11.	19:30	Gemeindesaal BGD	Sitzung Kirchenvorstand		
20.11.	14:30	Schöpfungskirche	Gesellige Runde		28
20.11.	18:30	Pfarrkirche B'wiesen	Ökumenisches Taizégebet		26
21.11.	10:00	Pfheim M'schellenberg	Kirche kunterbunt		29
22.11.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		
22.11.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Totengedenken		
22.11.	11:00	Zum Guten Hirten	Gottesdienst DAV-Sektion		
25.11.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst mit Totengedenken		
25.11.	19:00	Gemeindesaal BGD	Treff 7		30
25.11.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
26.11.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
29.11.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
29.11.	10:30	Christuskirche	Familiengottesdienst		
02.12.	16:30	Gemeindesaal BGD	Kinder-Trauergruppe Berchtesgaden		31
02.12.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		31
02.12.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
03.12.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
06.12.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM		
06.12.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit AM		
08.12.	14:00	Schöpfungskirche	Spielenachmittag für Senioren		28
09.12.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst		
09.12.	18:30	Pfarrkirche Unterstein	Ökumenisches Taizégebet		26
09.12.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
10.12.	19:30	Schöpfungskirche	Sitzung Kirchenvorstand		
12.12.	19:00	Christuskirche	Konzert Trio Energetico		28
13.12.	09:15	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
13.12.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Stubnmusi		
16.12.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst mit AM		
16.12.	19:30	Zum Guten Hirten	Adventsmusi		
17.12.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
19.12.	16:30	Parkpl. Grabenweg	Ökumenische Waldweihnacht		34
20.12.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
20.12.	17:00	Christuskirche	Konzert: Harfe & Hackbrett		33
23.12.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
Weihnachten					
24.12.	14:00	Hubertuskapelle	Familiengottesdienst		
24.12.	14:30	Insulakirche	Ökumenischer Gottesdienst		
24.12.	15:30	Zum Guten Hirten	Gottesdienst		
24.12.	16:00	Christuskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		
24.12.	16:00	Schöpfungskirche	Familiengottesdienst mit Krippenspiel		
24.12.	17:30	Christuskirche	Christvesper		
24.12.	22:00	Hubertuskapelle	Christmette		
25.12.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl		
26.12.	10:30	Hubertuskapelle	Weihnachtsliedersingen		
27.12.	10:30	Christuskirche	Gottesdienst		
30.12.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
Silvester					
31.12.	14:30	Pfarrkirche B' wiesen	Ökumenischer Gottesdienst		
31.12.	15:30	Zum Guten Hirten	Altjahresgottesdienst mit Abendmahl		
31.12.	16:00	Pfarrkirche Winkl	Ökumenischer Gottesdienst		
31.12.	17:30	Christuskirche	Altjahresgottesdienst mit Abendmahl		
03.01.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
06.01.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
06.01.	16:30	Gemeindesaal BGD	Kinder-Trauergruppe Berchtesgaden		31
06.01.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		31
10.01.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM		
10.01.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
12.01.	14:00	Schöpfungskirche	Spielenachmittag für Senioren		28
13.01.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst		
13.01.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
14.01.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
15.01.	14:30	Schöpfungskirche	Gesellige Runde		28
15.01.	18:30	Schöpfungskirche	Ökumenisches Taizégebet		26
17.01.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
17.01.	17:00	Schöpfungskirche	Gottesdienst zur Pfarreigründung		33
20.01.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst mit AM		
20.01.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
24.01.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		
24.01.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst/Kindergottesdienst		
26.01.	19:00	Gemeindesaal	Treff 7		30
27.01.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst		
27.01.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
28.01.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
31.01.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
03.02.	16:30	Gemeindesaal BGD	Kinder-Trauergruppe Berchtesgaden		31
03.02.	19:00	Gemeindesaal BGD	Offene Trauergruppe Berchtesgaden		31
03.02.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
04.02.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
07.02.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
09.02.	14:00	Schöpfungskirche	Spielenachmittag für Senioren		28
10.02.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst		

Datum	Uhrzeit	Ort	Titel	Hinweise	Seite
10.02.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
14.02.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst		
14.02.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst mit AM		
17.02.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst mit AM		
17.02.	18:30	Pfarrkirche Unterstein	Ökumenisches Taizégebet		26
17.02.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
18.02.	19:30	Schöpfungskirche	Bibel- u. Gebetskreis		30
21.02.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst/Kindergottesdienst		
24.02.	10:00	Insulakirche	Gottesdienst		
24.02.	19:30	Hubertuskapelle	Offenes Singen		29
28.02.	09:15	Hubertuskapelle	Gottesdienst mit AM		
28.02.	10:30	Schöpfungskirche	Gottesdienst		
02.03.	19:00	Gemeindesaal BGD	Treff		30

Taizégebete

jeweils 18.30 Uhr:

- Fr., 20.11. Pfarrkirche Bischofswiesen
mit Gemeindereferentin Birgit Hauber
und Pfarrer Christian Gerstner
- Mi., 09.12. Pfarrkirche Unterstein
mit Gemeindereferentin Gabi Hartmann
und Pfarrer Josef Höglauer
- Fr., 15.01. Schöpfungskirche Bischofswiesen
mit Gemeindereferentin Birgit Hauber
und Pfarrer Christian Gerstner
- Mi., 17.02. Pfarrkirche Unterstein
mit Gemeindereferentin Gabi Hartmann
und Pfarrer Josef Höglauer



Wir zeigen Ihnen den Weg für ein warmes Zuhause mit einer
Kachelofen Zentralheizung

KACHELOFEN ROSENBERGER KERAMIKWERKSTÄTTE

- individuelle Kachelöfen und Herde
- handgefertigte Kacheln aus eigener Werkstatt
- Renovierung von alten Öfen

- Halbierung der Heizkosten durch Umrüstung und Optimierung vorhandener Heizsysteme

Ihr Meisterbetrieb für häusliche Wärme in geschmackvollem Stil.

Holzstubenweg 7 · 83483 Bischofswiesen · Tel. 0 86 52/71 24 · Mobil 01 70/435 27 58
info@ofen-rosenberger.de · www.ofen-rosenberger.de



- Digitale Fußdruckmessung



- Individuelle Schuhkorrekturen
- Schuhreparatur aus Meisterhand
- Orthopädische Maßschuhe
- Aktiv- & Komfortschuhe



- Diabetes Schuh- & Einlagenkonzepte
- Einlagen für Alltag und Sport



- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe

Müller
Gesunde Schuhe



Fußgesunde Schuhmode Orthopädie-Schuhtechnik

Am Fischerbühl 1
83471 Berchtesgaden
☎ 0 86 52/54 03

www.schuh-mueller.info



Ihr Fachgeschäft und Gärtnermeisterbetrieb mit

- Größter Auswahl an Beet- und Balkonpflanzen
- Orchideen, Zimmerpflanzen, Trauerfloristik
- Rosen, Obstbäumen, Stauden und Sträuchern
- fachgerechte Gartenpflege, Beratung
- Qualitätserden, Dünger und biol. Pflanzenschutz

Zum Steiner 9 + 11, 83483 Bischofswiesen
www.cramer-orchideen.de Tel. 0 86 52-94 49 03



Eltern-Kind-Gruppen

Donnerstag, Freitag

09.00 – 11.00 Uhr

Schöpfungskirche Bischofswiesen

Infos im Pfarramt unter Tel. 2583

Spielenachmittag für Senioren

Spielenachmittag für Senioren

Dienstag um 14:00 Uhr

10.11. / 08.12. / 12.01. / 09.02.

Kaminzimmer der Schöpfungskirche

Doris Honus und Annelie Zucker, Tel. 7951

Kommen Sie und spielen Sie mit! Es macht Freude.



Gesellige Runde

Freitag, 20.11., 15.01.27, 19.03.27

14:30 – 16:00 Uhr



Wir laden ein zu einer Runde bei Kaffee und Kuchen ins Kaminzimmer der Schöpfungskirche. Jeden zweiten Monat werden die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats und Vormonats schriftlich eingeladen. Zudem sind zu allen Terminen alle Seniorinnen und Senioren im Alter ab 70 Jahren willkommen. Wir bitten Sie wie

auch alle, die jeweils eingeladen werden, um Anmeldung im Pfarramt oder bei Pfarrer Gerstner zur besseren Planung. Wir freuen uns auf unterhaltsame Runden, bei denen gelacht, gesungen und erzählt werden soll.

*Das Vorbereitungsteam
und Pfarrer Gerstner*



Musikproben

Bläserkreis

Proben für Bläser/Instrumentalisten nach Absprache

Infos unter Tel. 88189 (Monika Nestle)

Kirchenmusikerin Monika Nestle

Offenes Singen

Hubertuskapelle

mittwochs, 19:30 Uhr, wöchentlich, nicht am 06.01.27!

Es stehen Volkslieder, Lieder aus dem evang. Gesangbuch, Taizélieder und neuere Kirchenlieder zur Wahl.

Mit Pfarrer Christian Gerstner

Kirche kunterbunt

Sa. 21.11., 10:00 Uhr Pfarrheim Marktschellenberg



Anonyme Alkoholiker

Treffen zum Erfahrungsaustausch Dienstag
um 20 Uhr im Pfarrhaus

Ludwig-Ganghofer-Straße 28, Berchtesgaden

Kontakt „Peter“ 08669 789834

Treff 7

Wir wollen Gemeinschaft haben, gemeinsam lachen, diskutieren, uns austauschen und uns gegenseitig unterstützen. Wenn dies gelingt, kommt uns der Himmel ein bisschen näher.

Herzliche Einladung an alle zu folgenden Veranstaltungen im ev. Gemeindehaus, jeweils um **19 Uhr**:



Sieglinde Pfannebecker

25.11. Filmabend

26.01. Vortrag von Michael Storch: Kirchenbau von der Antike bis zur Neuzeit

Vorschau für März:

02.03. Vortrag von Kilian Kienast: Mein Jahr in Indien

Bibel- und Gebetskreis

Schöpfungskirche in Bischofswiesen
jeweils Donnerstag 19:30 bis 21:00 Uhr
12.11., 26.11., 03.12., 17.12., 14.01.,
28.01., 04.02., 18.02.

Ist die Bibel heute noch gefragt?

Wir finden: Ja, mehr denn je!

Jeden zweiten Donnerstag im Monat treffen wir uns, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, uns über Gottes Wort auszutauschen und Gott mit Liedern und Gebeten zu loben.

Wir möchten mehr von Gott erfahren, im

Glauben wachsen und den Glauben im Alltag leben.

Wir laden Dich/Sie herzlich ein. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Marlene und Alexander Stocker
und Ulf Eckert

Kontakt:

Marlene Stocker: 0043 6509875567

Ulf Eckert: 016096281380

Trauergruppe „Du bist net alloa“ für Erwachsene

jeweils am ersten Mittwoch im Monat
um 19 Uhr im Gemeindesaal Berchtes-
gaden.

Trauergruppe Nordlicht

für Kinder

im Alter von 6 – 12 Jahren

Für Jugendliche von 13 – 18 Jahren
auf Anfrage.

**Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im
Monat von 16:30 – 18:00 Uhr (auch in
den Ferien) im Gemeindesaal Berch-
tesgaden, Ludwig-Ganghofer-Str. 28.**
Willkommen sind alle Kinder, unabhängig
von ihrer Konfession.

Leitung: Kathrin John, Anmeldung bitte
über WhatsApp 0151/651 48 349 oder
Email: trauerwerk_statt@outlook.de

Exerzitien im Alltag

Wie können wir Gott und unser Leben,
unseren Glauben und die Welt zusam-
menbringen? Diese Frage bewegt heute
viele Menschen. In den „ökumenischen
Exerzitien im Alltag“ nehmen wir uns in
den Wochen vor Ostern dazu jeden Tag
Zeit, um mit entsprechender Anleitung
unser Leben in den Blick zu bekommen
und so sensibel zu werden für Gottes
Geist in unserem Alltag. Menschen, die
dies versuchen, sind immer wieder er-
staunt, wie aufregend, lebendig und er-

füllt ihr Leben wird. Unmerklich rückt an
die Stelle eines einfachen Dahinlebens
neue Freude an Gott, große Lust am
Glauben und an der Nächstenliebe.

Die wöchentlichen Treffen finden ab dem
18. Februar 2027 **donnerstags ab 19
Uhr** statt und werden von Gemeinderefe-
rentin Gabi Hartmann und Pfarrer Josef
Höglauer geleitet.

Die Anmeldung ist im Pfarrbüro möglich.

Konzert "VIVAT AKKORDEON "



Samstag, 07.11. 19:00

Christuskirche

mit dem Viktor Ipatow Ensemble

Das Akkordeon ist das Instrument des Jahres 2026, deswegen steht es in diesem Konzert im Mittelpunkt.

Es erklingen weltberühmte Melodien, Tangos von Piazzolla, Musette-Walzer, Irische Tänze, bekannte Filmmusiken und berühmte klassische Musikstücke.

Es spielen für sie:

Viktor Ipatow: Akkordeon, Gitarre, Accordiona, Metallophon

Berislav Beus: Gitarre, Westerngitarre

Markus Hemetsberger: E-Bass

Regina Sager: Violine, Percussion

Ursula Hölzl: Gesang, Kastagnetten

Johannes Dittrich: E-Gitarre, Cajon

Konzert mit dem Trio Energetico



Samstag, 12.12 19.00

Christuskirche

„Zauberhafte Weihnachtsmelodien aus aller Welt“

Es spielen Viktor Ipatow (Akkordeon, Gitarre, Metallofon), Berislav Beus (Gitarre) und Bettine Clemen (Flöte, Bass- und Indianerflöten)

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Adventskonzert mit Eva Kastner (Harfe) & Sabine Schmid (Hackbrett)

Sonntag, 20.12. 17:00 Uhr
Christuskirche

Die Reichenhaller Kulturpreisträgerin Eva Kastner (Harfe) und Sabine Schmid begeistern jedes Jahr mit ihrem einzigartigen Adventskonzert.

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine außergewöhnliche musikalisch-adventliche Reise von bayerischen, internationalen und klassischen Weihnachtsliedern. Die eigenen Arrangements mit der besonderen Klangkombination berühren im Innersten. Musik und adventliche Geschichten verweben in einem harmonischen Ganzen und stimmen auf beson-



dere Art und Weise auf die Advents- und Weihnachtszeit ein.

Eintritt frei – Spenden erwünscht

Weitere Information unter
www.kastner-eva.de

Gottesdienst anlässlich der Gründung der Pfarrei Berchtesgadener Land

Sonntag, den 17. Januar 2027
um 17 Uhr in der **Schöpfungskirche**

Herzliche Einladung an alle!

Die Kirchengemeinden Bad Reichenhall und Berchtesgaden feiern diesen Gottesdienst gemeinsam.

Im Anschluss findet ein Sektempfang statt.



Ökumenische Waldweihnacht

**Samstag, 19.12., 16:30 bis ca. 17:30
Uhr, Treffpunkt Parkplatz Graben-
weg/Darigraben in Bischofswiesen.**

Gemeinsame Wanderung. Wir hören
und singen adventliche Geschichten
und Lieder.

Taschenlampe erforderlich!



Termine aus unserer Nachbargemeinde Bad Reichenhall

11.12. 17:00 Ev. Stadtkirche

Orgel bei Kerzenschein mit KMD Matthias Roth

19.12., 16:30

Familienadvent (Treffpunkt/Ort bitte kurzfristig erfragen)

18.12. 19.30 Pavillon

Offenes Singen mit KMD Matthias Roth,

27.12. 17:00 Ev. Stadtkirche

Orgel bei Kerzenschein mit KMD Matthias Roth,

31.12. 22:00 Ev. Stadtkirche

Silvesterkonzert - Orgel vierhändig & vierfüßig

Vivien Geldien & Matthias Roth spielen Festliches und Fröhliches zum Jahresaus-
klang von Händel, Tschaikowsky u.a.

Sacred Dance – Meditation des Tanzes

Immer dienstags mit Diakon Markus Sellner:

17.11. 19:00 Pavillon „Trauer und Tanz“,

15.12. 19:00 Pavillon „Lichttänze zum Luziatag“





Termine des Stiftslandes Berchtesgaden

12.11. 18:30	Pfarrheim St. Andreas	Vortrag des Kath. Bildungswerk „Berchtesgadener Holzhandwerkerzunft“
15.11. 10:30	Berchtesgaden	Messe zum Volkstrauertag mit Totengedenken am Kriegerdenkmal um 11:30 Uhr(musikal. Gestaltung: Marktmusi Berchtesgaden)
20.12. 19:00	Pfarrkirche Winkl	Adventsingen
Ab		
17.02. 07:30	Martinskapelle	Morgenlob in der Fastenzeit des KdFB, jeden Mittwoch
Ab		
12.02. 16:00	Franziskaner Kirche	jeden Freitag Kreuzwegandacht in der
18:30	Stiftskirche	Fastenzeit,
18:30	Pfarrk. Marktschellenberg	

Der Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg lädt ein:

Gerne könnt ihr auch Freunde und Bekannte zu den Treffen mitbringen.

Teamsprecherin Marita Geiger, MaritaGeiger@outlook.de

Sa., 14.11.	Pfarrhof	"Letzte Hilfe Kurs" mit Franziska Angerer mit Anmeldung, 20,00 € pro Person (Uhrzeit bitte kurzfristig erfragen)
Sa., 05.12. 06.30	Pfarrhof	Rorate mit anschließendem Frühstück Glühwein- u. Würstlstand am Nikolausabend!
Fr., 22.01. 18.30	Treffpunkt an	der Sparkasse Vollmondwanderung
Mo. 25.01. 18.00		Mentaltraining mit Dani und Steffi Anmeldung erforderlich: 12,00 € pro Person
Do., 11.02.		Schaberbandl-Basteln

Infos und Termine aus unserer Partnergemeinde Hallein

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Hallein,
Davisstr. 38, 5400 Hallein, +43-6245 80628
evang.hallein@sbg.at; www.hallein-evangelisch.at



Datum	Uhrzeit	Ort	Titel
06.11.	18.00	Schaitbergkirche	Premiere des EL-Theater-Stückes „Toc Toc“ Weitere Aufführungen: 13.11., 18.00 Uhr, 07., 08., 14. und 15.11., jeweils 17.00 Uhr
17.11.	19.00	Keltenmuseum Hallein	Lesung „4 Briefe an die Zeugen meiner Kind- heit von Helena Ganor“, Eva Spambalg-Behrend
19.11.	19.19.	Schaitbergkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik
19.12.	19.19.	Schaitbergkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik
19.01.	19.19.	Schaitbergkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musi
19.02.	19.19.	Schaitbergkirche	Neunzehn.neunzehn – Texte und Musik

„Vier Briefe an die Zeugen meiner Kindheit von Helena Ganor“

Erst 60 Jahre nach der Shoa beginnt die 1932 in Lwów/Lemberg geborene Helena Ganor als pensionierte Ärztin in Kalifornien ihre traumatischen Erlebnisse in der NS-Zeit aufzuzeichnen. In 4 autobiografischen, aber fiktiven Briefen schreibt sie den wichtigsten Vertrauten ihrer Kindheit: Ihrer Mutter und älterer Schwester, die beide durch den nationalsozialistischen Terror ums Leben gekommen sind, sowie ihrem Vater, der die Schreckenszeit überlebt, und dessen späterer Frau, ihrer Stiefmutter. In eindrücklichen Bildern würdigt die Autorin das Leben, Denken und Handeln dieser vier Menschen.

Premiere des EL-Theater-Stückes „Toc Toc“

TOC TOC
von Laurent Baffie

Regie: Silke Stein

Evangelische Kirche
Davisstr. 38 / 5400 Hallein

Vorverkauf: 15.-€
Abendkasse: 17.-€
SAV Mitglieder und Personen mit
Beeinträchtigung: 12.-€

Kartenreservierung:
0650 3901138
oder Ticketlotse

AUFFÜHRUNGEN

06. Nov. 2026	18.00h	Premiere
07. Nov. 2026	17.00h	
08. Nov. 2026	17.00h	
13. Nov. 2026	18.00h	
14. Nov. 2026	17.00h	
15. Nov. 2026	17.00h	

Generationen Füreinander BGL e.V.

Der Verein Generationen Füreinander BGL e.V. versteht sich als Selbsthilfeeinrichtung, die Hilfe für Seniorinnen und Senioren durch aktive Seniorinnen und Senioren organisiert.

Über die Geschäftsstelle baut der Verein ein Netz auf, in dem helfende Mitglieder an Hilfe suchende Mitglieder vermittelt werden. Aufgrund der steigenden Mitgliederanzahl und der damit verbundenen Nachfrage an Hilfeleistungen, bildet der Verein jedes Jahr ca. 20 Helfer aus, die den Hilfesuchenden ein längeres Leben in gewohnter Umgebung zu Hause ermöglichen.

Zurzeit sind über 100 aktive Helfer im Einsatz. Wer Interesse hat, als Hilfeleistender aktiv zu werden, kann sich gerne an den Verein wenden.

Es ist dem Verein aber auch sehr wichtig, seinen Mitgliedern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Deshalb werden auch regelmäßige interessante und abwechslungsreiche monatliche Veranstaltungen organisiert. Umfassende Informationen dazu finden sie auf unserer Homepage unter

www.generationen-fuereinander-bgl.de.



Gerne können sie auch das Büro unter 08652/977 68 15 kontaktieren, das von Montag bis Freitag (außer Mittwoch) von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt ist.

*Thomas Vorberg
2. Vorsitzender
Generationen Füreinander BGL e.V.*

Generationen Füreinander BGL e.V.



HILFE GEBEN - HILFE ERHALTEN

Telefon: 08652 977 68 15

www.generationen-fuereinander-bgl.de



„WIR SUCHEN
VIELE HELFENDE
HÄNDE.“



Auf dem Foto sind einige Schüler zu sehen, die die Grundschulausbildung beendet haben

Zusammen in die Zukunft

Hudson Kiwia, der Projektkoordinator des Dekanats Mpwapwa, hält auch Rückblick auf die Gründung der Partnerschaft vor 35 Jahren mit Dieter Bobek und dem damaligen Bischof Dr. Peter Mwamasika in Dodoma. Sie vereinbarten bei einem üppigen Ziegenmahl, eine Partnerschaft zwischen den beiden Distrikten Traunstein und Mpwapwa zu gründen. Durch wunderbare Spenden konnten viele Gebäude, Kindergärten und die Schule in Mlenga in den vergangenen Jahren errichtet und Schüler gefördert werden.

Weiter hat er ein Foto von den ersten Schülern gemalt, wie sie von der Grundschule Mlenga entlassen wurden. Sie sind jetzt erwachsene Jugendliche. Sie haben mit dem Kindergarten in den Jahren 2017, 2018 und 2019 begonnen. Danach waren sie die ersten Schüler, die 2020 die Grundschulausbildung an der Mlenga-Schule starten konnten. Jetzt feiern 32 Studenten bei der Abschlussfeier an der Mlenga Schule mit Tanz und Gesang. Auf dem Foto sind einige Schüler zu sehen, die die Grundschulausbildung beendet haben. Von ihnen wird erwartet, dass sie im Januar 2027 mit der Sekundarschulbildung beginnen.

Hudson Kiwia bedankt sich sehr bei unserer Gemeinde für die Bemühungen, den Kindern von Mlenga weiterhin eine sehr gute Bildung zu ermöglichen. Denn ohne Bildung gibt es keine Zukunft! „Wir

werden weiterhin für euch beten, unser lieber Herr wird die Aktivitäten eurer Hände segnen. AMEN" - „Geben Sie unsere herzlichen Grüße an alle Freunde/Spende in der Kirchengemeinde Berchtesgaden weiter" (Hudson Kiwia).

Wir sind überglücklich, dass die 3. Rate mit 5.500 € für den neuen Schulhausbau in Mlenga an das Dekanat Mpwapwa überwiesen werden konnte. Jetzt können die Tische, Bänke und anderes Mobiliar angefertigt werden. Der Fußboden bekommt den letzten Anstrich. Mit den Verputzarbeiten wird demnächst begonnen. Im Namen der Eltern sagen wir Ihnen ganz herzlichen Dank für die bisherigen Spenden, die ganz dringend benötigt werden. Auch in Tansania werden die Baumaterialien zusehends teurer.

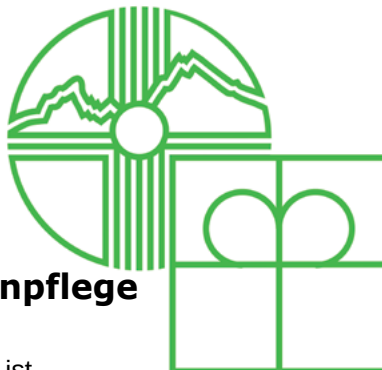
„ASANTE SANA", sagt Annegret Gaffal vom (Tansania Kreis)

Den Lesern und Leserinnen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2027!

Denken Sie bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke für Ihre Lieben bitte an das FAIRE - Handwerk beim Adventsmarkt in der Schön-Klinik und im Augustinum. Beim EINE-WELT-Stand freuen sich die Helferinnen auf Ihren Besuch.

Diakoniestation Berchtesgaden

Zuhause in guten Händen



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Erreichbar

- Die Diakoniestation ist präsent und immer erreichbar.
- Mit der Leistungsvielfalt, mit der Sicherheit und Stärke einer bewährten Organisation
- Menschen fühlen sich daheim am wohlsten.
- Hier sind sie geborgen, können Kraft schöpfen und nach vorn schauen.

Ambulant

- Grund- u. Behandlungs- sowie Intensivpflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Dementen-Betreuung
- Pflegeberatung
- fachlich qualifizierte Mitarbeiter

**Wir suchen
Mitarbeitende**

Diakoniestation Berchtesgaden
Aschauerweiherstraße 25
83483 Bischofswiesen
Tel. 08652/5264,
Fax 08652/964297
diakonie-bgd@t-online.de



www.diakonie-berchtesgaden.org

Bitte um Spende für Brot für die Welt

Um GiroCode zum Überweisen nutzen zu können, benötigen Sie drei Dinge:
ein Smartphone, ein Girokonto, das für Online- und Mobile-Banking freigeschaltet ist, und eine Banking-App mit QR-Code-Reader.

Der QR-Code nimmt Ihnen das Eintippen der IBAN und bei Bedarf des mehrstelligen BIC ab. Der beste Schutz gegen Tippfehler! Dann nur noch Banking-App öffnen, QR-Code scannen, den gewünschten Betrag eingeben und die Überweisung freigeben! Herzlichen Dank für Ihre Spende!



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evang.-Luth.Kirchengemeinde BGD

IBAN

DE12710500000000360776

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Spende Brot fuer die Welt

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

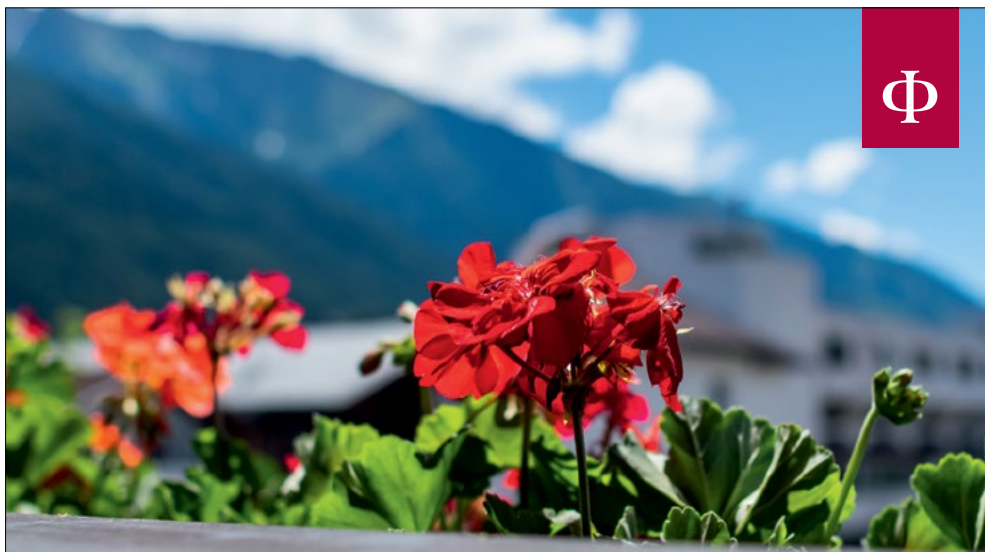
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

08

Datum

Unterschrift(en)



Wohnen, Pflege, Betreuung – mit **Weitblick** und Aussicht

Selbstbestimmt und gut betreut bis ins hohe Alter leben – das ist seit über 60 Jahren der Grundsatz des Augustinum.

Auf dem Campus des Augustinum Berchtesgadener Land bieten wir ein umfassendes Wohn-, Pflege- und Betreuungsangebot für Seniorinnen und Senioren – vom Servicewohnen über die mobile- und Tagespflege bis hin zum stationären Augustinum Pflegezentrum.



Erfahren Sie mehr unter
www.augustinum.de/berchtesgadenerland
oder Tel. 08652 59-0. Wir freuen uns auf Sie!



Augustinum Berchtesgadener Land
(ehem. Diakoniewerk Hohenbrunn)
Insulaweg 1 – 12 · 83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 59-0
www.augustinum.de

Augustinum 

Berchtesgadener Land



TrauerHilfe Lackner

Nonntal 1
83471 Berchtesgaden

Tel 08652 975 375
Fax 08652 975 376

Bestattung
Trauervorsorge

info@bestattung-berchtesgaden.de
www.bestattung-berchtesgaden.de


MIELKE
Bestattungen & Trauervorsorge



24 Stunden 08652 / 65 54 622

Hauptstr. 32 83483 Bischofswiesen


Gärtnerei Sommer
... seit 1922
Erhard & Albrecht
www.alpenblumen-sommer.de

Schöne Dinge für Drinnen und Draußen ...

Erhard & Albrecht Sommer
83471 Schönaun am Königssee
Achenweg 10 • Telefon: 08652/4233



v. l.: Vikar Guido Murillo, Diakon Markus Sellner, Pfarrer Dr. Florian Herrmann, Pfarrer Thomas Huber, Pfarrer Dr. Josef Höglauer, Pfarrer Christian Gerstner

Dr. Florian Herrmann, 1. Pfarrstelle

und Pfarramtsleitung

Reichenhall Zentrum, Schneizlreuth, Weißbach a . A.

08651 62017

florian.herrmann@elkb.de

Dr. Josef Höglauer, 2. Pfarrstelle

Berchtesgaden, Schönau am K., Marktschellenberg,
Bayer. Gmain

08652 9772084

josef.hoeglauer@elkb.de

Thomas Huber, 3. Pfarrstelle

Kirchberg, Reichenhall Nord, Karlstein, Weißbach,
Marzoll, Anger, Aufham

08651 37 66

thomas.huber@elkb.de

Christian Gerstner, 4. Pfarrstelle

Bischofswiesen, Ramsau, Gäste- und Kurseelsorge

08652 6556484

christian.gerstner@elkb.de

Markus Sellner, Diakon

Gäste-, Kur- und Klinikseelsorge

08651 / 7 17 49 37

markus.sellner@elkb.de

Gary Link, Diakon

Jugendreferent Dekanat Traunstein Region Süd-Ost

0155 60054358

gary.link@elkb.de

Guido Murillo, Vikar

guido.murillo@elkb.de



Die Mitarbeiterinnen im
Sekretariat: (v. l.)
Caroline Gröll
Iris Burghartswieser
Andrea Eder

Pfarramt Berchtesgadener Land

Wittelsbacherstr. 3, 83435 Bad Reichenhall

08651 62017

Email: pfarramt.bad-reichenhall@elkb.de

Bürozeiten: Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Berchtesgaden

Ludwig-Ganghofer-Straße 28, 83471 Berchtesgaden

Tel. 08652 2583

Email pfarramt.berchtesgaden@elkb.de

Bürozeiten: Mo. – Fr., 10:00 – 12:00 Uhr, ab 2027 nur Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Hinweis

die Telefonnummern können sich im Zuge der Umstellung der Telefonanlage ab dem 01.01. 2027 ändern, bitte informieren Sie sich auf der Homepage über die neuen Nummern.

Manchmal gibt es Situationen im Leben, in denen ein verschwiegenes Gespräch hilfreich ist. Unter der kostenlosen Nummer der Telefonseelsorge 0800-1110111 (freecall) finden Sie jederzeit einen Gesprächspartner.

Konten:

Spenden IBAN: DE12 7105 0000 0000 3607 76 BIC: BYLADEM1BGL

Diakonieverein IBAN: DE80 7105 0000 0000 3566 42 BIC: BYLADEM1BGL



Kirchenmusikerin
Monika Nestle
Tel. 08652 88189

Marlene und Alexander Stocker
Mesner für Christuskirche,
Hubertuskapelle und
Schöpfungskirche



Margret Bechtel
Mesnerin „Zum Guten Hirten“
Ramsau

Roswitha Hahn
Mesnerin
Kirche des Augustinum Strub



Prädikant Rolf Bechtel
Tel. 08657 983429
Email rolf.bechtel@gmail.com

Diakoniestation
Leiterin Petra Stockinger
Aschauerweiherstraße 25
83483 Bischofswiesen
Tel. 08652 5264
Fax 08652 964297
Email diakonie-bgd@t-online.de



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Prävention sexualisierter Gewalt

Haben Sie/Hast Du in der Kirchengemeinde Berchtesgaden gegenwärtig oder in früheren Zeiten Erfahrungen mit sexualisierter Gewalt gemacht? Dann melden Sie sich/melde Dich bitte.

Die zentrale Anlaufstelle **.help** ist eine unabhängige und kostenlose Beratungsstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie. Sie bietet eine anonyme Erstberatung, professionelle Hilfe, unabhängige Unterstützung und Strukturkenntnis in evangelischer Kirche und Diakonie. Die Anlaufstelle vermittelt auf Wunsch an kirchliche und diakonische Ansprechstellen weiter und informiert auch über alternative und unabhängige Beratungsangebote.

Bildnachweis

Titelseite: Die Stadtkirche in Bad Reichenhall und die Christuskirche

Rückseite: Drachenwand über dem Mondsee

Fotos von: Augustinum, I. Burghartswieser, Diakoniestation, U. Eckert, A. Gaffal, R. Hahn, E. und J. Höglauer, D. Honus, U. und G. Kühlewind, K. Laxganger, G. Link, K. Luibl-Auberger, M. Nestle, M. Müller-Zhang, S. Pfannebecker, A. Resch, W. Sauer, A. und M. Stocker, P. Stockinger, S. Wiebel, A. Zucker

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Jan. 2027

Auflage: 2150 Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr.

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berchtesgaden, v. i. S. d. P. Pfr. Josef Höglauer

Redaktion: Iris Burghartswieser, Josef Höglauer, Christian Leubner, Wolfgang Sauer, Ursula Schablowski

Die Beiträge geben jeweils die Meinung der Autoren wieder. Die Redaktion behält sich bei Platzmangel Kürzungen vor.

Als Ansprechpersonen
sind erreichbar:

Lena Kurz

08652 6554196

Email: ansprechperson.kg-berchtesgaden@elkb.de



Iris Burghartswieser

Pfarramtssekretärin

01523 6197106,

Email: ansprechperson.kg-berchtesgaden@elkb.de

Bürozeiten

Mo. – Fr. 10 bis 12 Uhr



**Zentrale
Anlaufstelle**

Unabhängige Information für
Betroffene von sexualisierter Gewalt
in der evangelischen Kirche und der Diakonie
Mo-Do 10 - 12 Uhr Tel. 0800 5040112.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Berchtesgaden
Ludwig-Ganghofer-Str. 28
83471 Berchtesgaden



Meine engen Grenzen
meine kurze Sicht
bringe ich vor Dich.
Wandle sie in Weite, Herr erbarme Dich.

Meine ganze Ohnmacht,
was mich beugt und lähmt
bringe ich vor Dich.
Wandle sie in Stärke,
Herr erbarme Dich.

Mein verlornes Zutraun,
meine Ängstlichkeit
bringe ich vor Dich.
Wandle sie in Wärme,
Herr erbarme Dich.

Meine tiefe Sehnsucht nach Geborgenheit
bringe ich vor Dich.
Wandle Sie in Heimat,
Herr erbarme Dich.

